



Protokoll SKR-Kader Kick-Off-Meeting 2008

Begrüssung

Michael Baumann heisst alle Sportler, Trainer und unseren SKR Präsidenten Stephan Lächli, herzlich willkommen.

Termine

Gleich zu Beginn wird betont, dass für den SKR beide Wettkampfsysteme (Ippon Shobu und Shobu) wichtig sind. Deshalb ist es für eine Selektion für int. Turniere von Bedeutung, dass in der Schweiz an beiden Wettkampfrichtungen teilgenommen wird.

Am selben Wochenende wie der JKA Europa-Cup in Belgrad stattfindet werden auch das Golden League in Monza und der Krokoyama-Cup in Koblenz ausgetragen. Deshalb wird nur eine kleine Delegation nach Belgrad reisen. Es wird den Sportlern, die in den vergangenen Turnieren nicht berücksichtigt werden konnten, den Vortritt gewährt. Voraussichtlich wird ein Herren Kumite-Team und ein Damen Kata-Team am JKA Europa-Cup starten.

Die SKR Kadertrainings überschneiden sich mit den SKF Kadertrainings. Dies ist bewusst so gewählt damit die Mitglieder des SKF Kaders keine zusätzlichen Trainingsbelastungen haben. Um den Zusammenhalt im Team zu stärken ist es wichtig zusammen zu trainieren. Deshalb wurden ein paar SKR Kadertraining verschoben:

23. März 2008 -> 19. April 2008
4. Oktober 2008 -> 20. September 2008

Das Kadertraining vom Freitag, 21. November 2008 wird bis am Samstag 22. November 2008 verlängert. Dieses Trainingswochenende wurde bewusst gewählt um das Team eine Woche vor dem ESKA Europa-Cup optimal darauf vorzubereiten.

Das Oster- und Sommerlager ist freiwillig. Es werden wie jedes Jahr Trainings fürs Kader angeboten.

Die Kata Kadertrainings bleiben bis zum Sommer in Oberenstringen. Danach werden sie nach Dübendorf verlegt.

Trainingsplanung

Michael erwähnt, dass es immer schwieriger wird an die Spitze der Karateszene zu kommen und dort zu bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass sich jeder Sportler einen Trainingsplan erstellt um an den gewählten Jahreshöhepunkten optimal vorbereitet zu sein. Die Kadertrainer sind bei der Ausarbeitung des Planes gerne behilflich.

Erwartungen Trainer

Die Kadertrainer erwarten von den Sportler, dass diese fit und gut vorbereitet an den Kadertrainings sowie Wettkämpfen teilnehmen. Bei Terminüberschneidungen SKR/SKF haben die Termine vom SKF Vorrang.



Kaderbetrieb

Trainer:	Michael Baumann Hanspeter Rütsche Beni Stössel Daniel Rüegg	Hauptverantwortlicher, Kumite Kader Kata Kader Nachwuchskader Kumite und Kata Assistenztrainer Kumite Kader
----------	--	--

Andrea Isenegger-Kennel hat sich als Trainerin vom Kata Nachwuchskader zurückgezogen. Beni Stössel sucht noch einen Nachfolger. Die angekündigten Trainings werden wie geplant durchgeführt.

Zwischen den Trainer herrscht eine lockere Atmosphäre. Es ist nicht so, dass einer der „Chef“ ist und über alles bestimmt. Wenn ein Sportler etwas zu besprechen hat kann sich dieser jederzeit an jeden der Trainer wenden.

Die Kaderstruktur wurde vereinfacht. Somit wurde das Elite-Kader und Nachwuchsteam A zusammengelegt und heisst neu „Kader“. Das Nachwuchsteam B wurde in „Nachwuchskader“ umbenannt. Selbstverständlich bleiben die Disziplinen Kumite und Kata in beiden Gruppen erhalten.

Die Administration des Kadern liegt bei Lamberto Grippi. In Zukunft werden sämtliche Informationen ausschliesslich per E-Mail versandt. Wer keine E-Mail-Adresse besitzt muss sich eine einrichten oder sich die Informationen von einer Drittperson zustellen lassen. Alle Informationen sind auf der SKR Homepage unter „Leistungssport“ ersichtlich und immer aktuell. Jeder Sportler ist selber dafür verantwortlich um an die Informationen zu kommen. Abwesenheiten oder Änderungen (z.B. Wohnadresse) sind Lamberto Grippi schnellstmöglich zu melden.

Selektionen

Für zukünftige Selektionen werden die Trainer versuchen die Kommunikation „Trainer->Sportler“ zu verbessern und persönlich mit den Sportler sprechen. Im gleichen Atemzug bittet Michael die Sportler ebenfalls bei Fragen oder Anregungen direkt mit den Kadertrainer das Gespräch zu suchen anstatt über eine Drittperson zu gehen. Somit lassen sich viele Unannehmlichkeiten und Missverständnisse vermeiden.

Die Kriterien für eine Selektion sind in erster Linie die Resultate an den Turnieren. Danach erst kommt der Trainingsfleiss/Anwesenheiten. Wenn ein Sportler wegen einer Terminüberschneidung (z.B. SKF Kadertraining od. Turnier) ein SKR Kadertraining nicht besuchen kann ist es wichtig dies dem Kaderadministrator zu melden weil Abwesenheiten ebenfalls protokolliert werden. Als letztes Kriterium steht die persönliche Disziplin und Teamfähigkeit. Bei int. Turnieren ist es wichtig gemeinsam als Team aufzutreten. Michael betont, dass eine allfällige Medaille wertlos ist wenn der Sieger für das Team untragbar ist. Viele Sportler von anderen Sektionen die eingeladen wurden um das SKR Team an int. Turnieren zu verstärken waren von der Stimmung immer begeistert. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.



SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI
Member of Japan Karate Association
瑞西空手道連盟有段者会

Fragen

„Gibt es dieses Jahr Vergleichskämpfe?“

Vergleichskämpfe sind immer eine schöne Erfahrung und bringen das Team näher zusammen. Leider wird es immer schwieriger einen geeigneten Zeitpunkt zu finden weshalb es in nächster Zeit nicht möglich sein wird einen Vergleichskampf zu organisieren.

Worte vom Präsidenten

Stephan Läuchli möchte dem Kader mitgeben, dass das Kader das Aushängeschild des SKR's sind. Und zwar meint er damit nicht Sieg oder Niederlage, sondern das Verhalten im Allgemeinen und bittet alle sich dessen immer bewusst zu sein und sich dementsprechend zu verhalten. Unser Präsident stellt sich als Ansprechpartner für sämtliche Anliegen gerne zur Verfügung.